



Entdecke deine Stärken!
Das Tagesinternat
der Gaesdonck



Herzlich willkommen!

Du gehst gerne in die Schule und hast Spaß daran, Neues zu entdecken?
Du bist gerne in einer Gemeinschaft und verbringst deine Freizeit gerne mit anderen?

Dann haben wir an der Gaesdonck ein ganz besonderes Angebot für dich: Das Gaesdoncker Tagesinternat lässt deine Schulzeit zu einem ganz besonderen Erlebnis werden - fast wie auf einer Zauberschule...

„Als Internats- und Tagesinternatsschüler ist man nie alleine. Nicht selten halten Freundschaften, die in den Internatshäusern geschlossen wurden, ein Leben lang.“

Michael Gysbers, Internatsleiter

Am Anfang fiel es mir schwer...

„Ich komme von einer Grundschule und habe noch nie eine so große Schule wie die Gaesdonck besucht. Am Anfang fiel es mir deswegen auch schwer, mich hier einzufinden. Dabei haben mir aber viele geholfen und hatten immer ein offenes Ohr für mich.“

Durch die Sicherheit, auch Fehler machen zu dürfen, habe ich schnell erste gute Freundschaften geschlossen. Meine Hausgemeinschaft hat mich in vielen Dingen unterstützt. Inzwischen bin ich froh, dass ich auf diese Schule gegangen bin. Trotz mancher Misserfolge fühle ich mich jetzt stärker und selbstbewusster.“

Aileen (11), Haus Georg, seit der Sexta im Tagesinternat



Internat und Tagesinternat - viel mehr als Unterricht

Wir-Gefühl und respektvolles Miteinander werden an der Gaesdonck großgeschrieben. Wir sind eine starke Gemeinschaft in drei unterschiedlichen Besuchsformen. Die beiden Internatsbesuchsformen ergänzen dabei den schulischen Unterricht in außergewöhnlicher Weise.



Internat

Internatsschülerinnen und -schüler wohnen und leben auf dem Campus. In den Hausgemeinschaften wird nicht nur gemeinsam gelernt, sondern auch die Freizeit gestaltet.



Tagesinternat

Schülerinnen und Schüler des Tagesinternats haben ebenfalls ein (Mehrbett-)Zimmer auf dem Campus und nehmen am Hausleben teil, schlafen aber zu Hause.

Gemeinsames Hausleben

Gleich, ob Internat oder Tagesinternat: Das pädagogische Modell der Gaesdonck unterscheidet nicht zwischen den beiden Internatsbesuchsformen. Alle erfahren tagsüber persönliche Zuwendung, Geborgenheit und Ansprache ebenso wie klare Strukturen und einen geregelten Tagesablauf. Die Gaesdonck ist zwar kein Familienersatz, aber doch auch für unsere „Tagesinternen“ ein Lebensmittelpunkt.





Raum zur persönlichen Entfaltung

„Eine Schule im Internat zu besuchen, ist immer etwas ganz Besonderes.“

In den Internatshäusern wird nicht nur gemeinsam gelernt und die Freizeit gestaltet – es wird gemeinsam gelebt. Dafür erstellen die Internatspädagoginnen und -pädagogen für jede Schülerin und jeden Schüler einen individuellen, verbindlichen Wochenplan, der sowohl die schulischen Lernfortschritte als auch die persönliche Entwicklung und das Wohlbefinden Ihres Kindes im Blick hat. Mit einem ausgeglichenen Mix freizeitpädagogischer Aktivitäten achten wir gerade im Juvenat besonders darauf, dass durch viele Möglichkeiten zum Toben und zum Spielen die körperliche Bewegung nicht zu kurz kommt, gleichzeitig aber ausreichend Zeit zur Kreativität und Erholung bleibt.

Das Angebot des Gaesdoncker Tagesinternats geht somit weit über eine übliche schulische Nachmittagsbetreuung hinaus und sucht auch unter den deutschen Internatshäusern seinesgleichen.

Flexible Ergänzung des Familienlebens

Nicht selten berichten Eltern, dass das Tagesinternat gerade in der Pubertät zu einem entspannteren Miteinander innerhalb der Familie beiträgt. Denn: Das oftmals nicht reizfreie Thema „Schule“, etwa die Erledigung der Hausaufgaben oder das Lernen von Vokabeln, bleibt auf dem Campus.

Dabei versteht sich das Tagesinternat vor allem als Ergänzung des Familienlebens zu Hause. Insbesondere vor dem Hintergrund privater Aktivitäten und Hobbys bleibt der Wochenplan flexibel: Während für Ihr Kind unter der Woche eine Betreuung von 07.55 bis 18.30 Uhr auf dem Campus stets sichergestellt ist, besteht gleichzeitig die Möglichkeit, den Gaesdonck-Tag bereits um 17.00 Uhr zu beenden.

Dem Training im Sportverein steht also nichts im Wege!

„Du bist uns wichtig!

Dieser Satz wird bei uns auf der Gaesdonck oft gesagt.

Und wir nehmen ihn sehr ernst. Das heißt: Hier auf der Gaesdonck kümmern wir Pädagoginnen und Pädagogen uns wirklich um dich. Das gilt natürlich erst einmal für die Schule: Gemeinsam mit deinen Lehrerinnen und Lehrern werden wir dir helfen, das Beste aus dir herauszuholen. Keine Sorge, auch an der Gaesdonck muss niemand perfekt sein. Wenn du also Freude am Lernen und eine gewisse Anstrengungsbereitschaft mitbringst, bekommen wir das zusammen hin.“

Karina Bienemann, Internatpädagogin Haus Georg



Gemeinschaft erleben Gruppen-Zeit

Die Hausgemeinschaften, aber auch die ganze Internatsgemeinschaft, sind gemeinsam unterwegs. Man wächst aneinander und miteinander.

Die Internatshäuser schaffen den Kindern und Jugendlichen aber auch einen Ort, an den sie sich zurückziehen können. In den zuerst Mehrbett-, später z.T. auch Einzelzimmern, ausgestattet mit einem eigenen Bett sowie Tisch und Schrank, besitzt jede/r einen ganz persönlichen Raum. Dieser kann tagsüber jederzeit genutzt werden und bietet einen Platz der Ruhe und Entspannung.



Mit- und voneinander lernen Studier-Zeit

In der Studier-Zeit werden die Hausaufgaben erledigt. Gemeinsam lernen die Schülerinnen und Schüler, ihre Aufgaben zu strukturieren, sich auf anstehende Klassenarbeiten vorzubereiten und sich gegenseitig zu unterstützen. Im Juvenat stehen an vielen Tagen der Woche leistungsstarke Schülerinnen und Schüler der Oberstufe als Lerngruppentutoren zur Verfügung, um in Kleingruppen bestimmte Unterrichtsinhalte zu vertiefen oder gezielt auf die nächste Prüfung vorzubereiten.

Durch den engen Austausch der Lehrerinnen und Lehrer mit dem Team der Internatpädagogik wird bei Schwierigkeiten schnell und effektiv Hilfe organisiert. Auch bei Begabungen können Fördermaßnahmen herausgearbeitet und individuell abgestimmt werden.



Sich selbst entdecken Campus-Zeit

Von der Reithalle bis zur Kunstschule: Auf einer Internatsschule ist Unterricht nicht alles. Schließlich möchten wir, dass Ihr Kind sich ganzheitlich entwickelt und seine individuellen Stärken und Begabungen entfaltet.

Nach der Studier-Zeit begegnet Ihrem Kind im Tagesinternat daher ein außergewöhnlich vielfältiges Programm aus qualifizierenden und freizeitgestaltenden Campus-Angeboten zusätzlich zum Unterricht oder den schulischen AGs. Werfen Sie einmal einen Blick in unser aktuelles Campus-Heft oder auf unsere Website – Sie werden erstaunt sein!



Ein typischer Tag im Tagesinternat

13.10 Uhr

Nach Unterrichtsende treffen sich alle internen und tagesinternen Schülerinnen und Schüler des Juvenats in ihren Häusern und melden sich bei ihrer Internatpädagogin bzw. ihrem Internatpädagogen an.

13.30 Uhr

Die Schülerinnen und Schüler der Juvenathäuser gehen gemeinsam zum **Mittagessen**. In unserer hochwertigen Mensa kann man täglich zwischen drei frisch gekochten Gerichten wählen. Neben dem Tagesgericht gibt es immer auch eine vegetarische Alternative, ein Angebot der modernen, leichten Küche, eine Suppe, das Salatbuffet und natürlich einen Nachtisch. Für die „Kleinen“ ist ein eigener Speisesaal reserviert.

13.50 Uhr

An mehreren Tagen der Woche (im Juvenat täglich) findet nach dem Mittagessen eine angeleitete **Gruppen-Zeit** in der Hausgemeinschaft statt. Vom Hausport über Theater, Basteln oder Spielen ist alles mit dabei. Natürlich können die Schülerinnen und Schüler auch eigene Ideen zur Gestaltung der Gruppen-Zeit mit einbringen.

15.30 Uhr

Nach der Kaffeepause mit Snacks, Obst und Getränken treffen sich alle Schülerinnen und Schüler zur gemeinsamen **Studier-Zeit**. Hier werden die Hausaufgaben erledigt und die anstehenden Klassenarbeiten vorbereitet.

17.15 Uhr

Arbeiten mit Ton, Klettern und Bouldern, Backen, Chor, Kreatives Schreiben, Kochen, Retro Gaming, Schach, Tanzen und Yoga, Trampolin, Teestunde, Vogelvoliere und vieles, vieles mehr...

Nach der Studierzeit nehmen die Schülerinnen und Schüler an der **Campus-Zeit** teil oder haben - je nach Wochenplan - auch Freizeit. Bei Bedarf können aber auch die Hausaufgaben in der „optionalen Studier-Zeit“ weiter bearbeitet werden.

18.40 Uhr

Zeit des Abschieds: Die Gaesdoncker Buslinien bringen die Schülerinnen und Schüler des Tagesinternats nach Hause. Die Internen gehen zum Abendessen.

Morgen um 07.55 Uhr beginnt der Unterricht...

Aufnahme



Unser Tagesinternat ist ein besonderes Angebot für Schülerinnen und Schüler aus der Region*. Eine Aufnahme ins Tagesinternat erfolgt in der Regel zum Schuljahreswechsel in die Sexta (5. Klasse). Die Aufnahmegespräche für das jeweils nächste Schuljahr finden meist in den Monaten November bis Januar mit unserer Schulleiterin, Frau Sabine Schleede-Schmalz, und unserem Internatsleiter, Herrn Michael Gysbers, statt.

Die Anmeldeunterlagen können Sie in der Regel ab Mitte Oktober direkt unter

gaesdonck.de/sextaneraufnahme

anfordern.

Quereinstieg?

In bestimmten Fällen kann ein Quereinstieg in das Tagesinternat der Unter- und Mittelstufe möglich sein.

Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail unter neuaufnahme@gaesdonck.de oder vereinbaren Sie über das Schulsekretariat einen Gesprächstermin.

Stipendien

Uns ist bewusst, dass nicht allen Eltern die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, ihren Kindern einen Aufenthalt im Gaesdoncker Internat bzw. Tagesinternat zu ermöglichen.

Sprechen Sie uns an. Wenn wir zueinander passen, finden wir in der Regel auch einen Weg!

gaesdonck.de/stipendien

* Eine Anmeldung für die Besuchsform des Tagesinternats ist ausschließlich für Schülerinnen und Schüler möglich, deren familiärer Hauptwohnsitz sich in den Gemeinden Goch, Kranenburg, Kleve, Bedburg-Hau, Kalkar, Uedem, Weeze, Emmerich, Rees, Xanten, Sonsbeck, Kevelaer, Geldern oder Issum befindet. Eine Schulbusbeförderung findet nur in den Gemeinden Goch, Kranenburg, Kleve, Bedburg-Hau, Kalkar, Uedem, Weeze und Kevelaer statt.





Collegium Augustinianum
GAESDONCK

Bischöfliches Internatsgymnasium

www.gaesdonck.de



Collegium Augustinianum Gaesdonck

Gaesdoncker Straße 220
47574 Goch

Fon 02823 961-0

Fax 02823 961-130

Mail poststelle@gaesdonck.de